



Otto BEWIRBT SICH ALS Chauffeur

Diese Begebenheit beweist wieder einmal das Sprichwort: „Wie man's macht, ist's falsch!“

– er fährt nämlich gern Auto

Sechzehn Briefe, die auf die Zeitungsanzeige antworteten, lagen bereits im Papierkorb — als Generaldirektor Krack jedoch den siebzehnten geöffnet hatte, stutzte er einen Augenblick. „Das ist eigentlich ausgezeichnet!“ sagte er.

„Was ist ausgezeichnet?“ fragte Frau Krack hochblickend.

„Der Brief“, erwiderte er. „Ich möchte ihn vorlesen.“

„... daß Sie einen zuverlässigen Fahrer für Ihren neuen Wagen suchen. Zu meinem Bedauern muß ich Ihnen allerdings erklären, daß ich so gut wie nichts vom Lenken verstehe. Ich müßte Sie also sozusagen und gewissermaßen warnen, mich am Lenkrad zu beschäftigen. Indessen, die Bedingungen, die Sie bieten, sind vorteilhaft genug, um mich gleichwohl zu einem Bewerbungsschreiben zu bewegen. Vielleicht greifen Sie doch auf mich zurück; und übrigens fahre ich gern...“

„Ein ausgezeichnete Brief!“ wiederholte Krack heiter.

„Was ist da ausgezeichnet?“ fragte Frau Krack aufblickend von neuem.

„Aber so begreife doch, meine Liebe! Ein Mann, der so schreibt, ist ein anschließiger Kopf; er ist unerschrocken genug, seine Dienste mit einem Witz anzubieten. Solche Menschen sind brauchbar. Sie wissen, daß niemand mehr auf alltägliche